

Mit dem Kanu auf Herrentour

Wilsteraner Kanuten legen seit 1990 fast 93 000 Kilometer zurück

WILSTER 1990 hatten Richard Ruge und Reinhard Frisch die Idee, das Jahresprogramm der Kanu-Gruppe Wilster um ein Fahrtenangebot zu erweitern. Mit der sogenannten Herrentour riefen sie eine Aktion ins Leben, die bei den Wanderpaddlern im Kreis Steinburg ihresgleichen sucht: Gefahren wird eine Woche lang auf Flüssen, die fernab des heimlichen Reviers liegen. Im Laufe von dreieinhalb Jahrzehnten sind mit der 35. Herrentour insgesamt 35 unterschiedliche Männer auf diese Weise insgesamt 92 986 Kilometer gepaddelt.

Ziele waren in der Vergangenheit unter anderem die Gewässer Donau, Mosel, Rhein, Spree, Lahn, Havel, Elbe und Main sowie die Mecklenburgische Seenplatte. Die weiteste Tour führte eine Gruppe 2005 nach Kanada. Gepaddelt wurde dort auf dem legendären Yukon, den der Schriftsteller Jack London in seinen Geschichten so eindrucksvoll beschrieben hat.

In diesem Jahr hatten sich die Teilnehmer die Flüsse Fulda und Weser vorgenommen. Gepaddelt wurde in Einerkajaks von Rotenburg



Die KGW-Gruppe während der 35. Herrentour: Jan Görbitz (hinten, v. l.), Ulrich Bruhn, Kai Nimz, Jürgen Kock, Uwe Münster (Mitte, v. l.), Peter Kohnke, Thorge Brandt, Reimer Demnick, Georg Diederich, Harald Suschke, Dieter Horstmann (vorn links) und Rüdiger Demnick.

bis Minden. Die zurückgelegte Strecke war 300 Kilometer lang. Wie in der Vergangenheit, so wurden auch diesmal die an den Flüssen liegenden Kanuclubs und Campingplätze zum Übernachten angefahren.

Dass die Weser bei der 35. Auflage der Veranstaltung befahren wurde, ergab sich nicht zufällig, wie Fahrtenleiter Uwe Münster unserer Redaktion berichtete.

„1990 bepaddelten wir bei unserer ersten Herrentour unter anderem die Weser, und alle fünf Jahre kehren wir aus traditionellen Gründen an diesen Fluss zurück“, erzählte er. Viele der Teilnehmer der ersten Herrentour seien auch diesmal mit dabei gewesen. „Nur sind sie 35 Jahre älter geworden“, bemerkte Uwe Münster schmunzelnd. Die einstigen Initiatoren Richard Ruge



1990 starteten sie die erste Herrentour: (v. l. stehend hinten) Del Wulf (hinten, v. l.), Hannes Heldberg, Jürgen Kock, Bernd Hagemann, Kai Nimz (Mitte, v.l.), Richard Ruge, Gerd Holmer, Rüdiger Demnick (vorn, v.l.), Reinhard Frisch und Reimer Demnick.

Fotos: Kanu-Gruppe Wilster

und Reinhard Frisch konnten die Fahrt nicht antreten, ihnen schenken die Paddler aus Anlass der 35. Herrentour vor dem Start eigens dafür entworfene T-Shirts als Dank für ihr Engagement. Die T-Shirts tragen die Namen aller Wilsteraner, die sich jemals an so einer Etappenfahrt beteiligt haben.

Diesmal dabei waren übrigens neben Uwe Münster die Kanuten Kai Nimz, Reimer

und Rüdiger Demnick, Harald Suschke, Dieter Horstmann, Peter Kohnke, Torge Brandt, Jan Görbitz, Georg Diederich, Ulli Bruhn und Jürgen Kock. Insgesamt gesehen sprach Uwe Münster von einer Tour, die von „toller Kameradschaft und toller Strömung“ geprägt war: „Das Paddeln war ein reines Vergnügen, auch wenn wir am letzten Tag leichten Gegenwind hatten.“ sch